

Zeitschrift: Jugend und Sport : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen

Herausgeber: Eidgenössische Turn- und Sportschule Magglingen

Band: 27 (1970)

Heft: 4

Rubrik: Der Diskuswurf

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

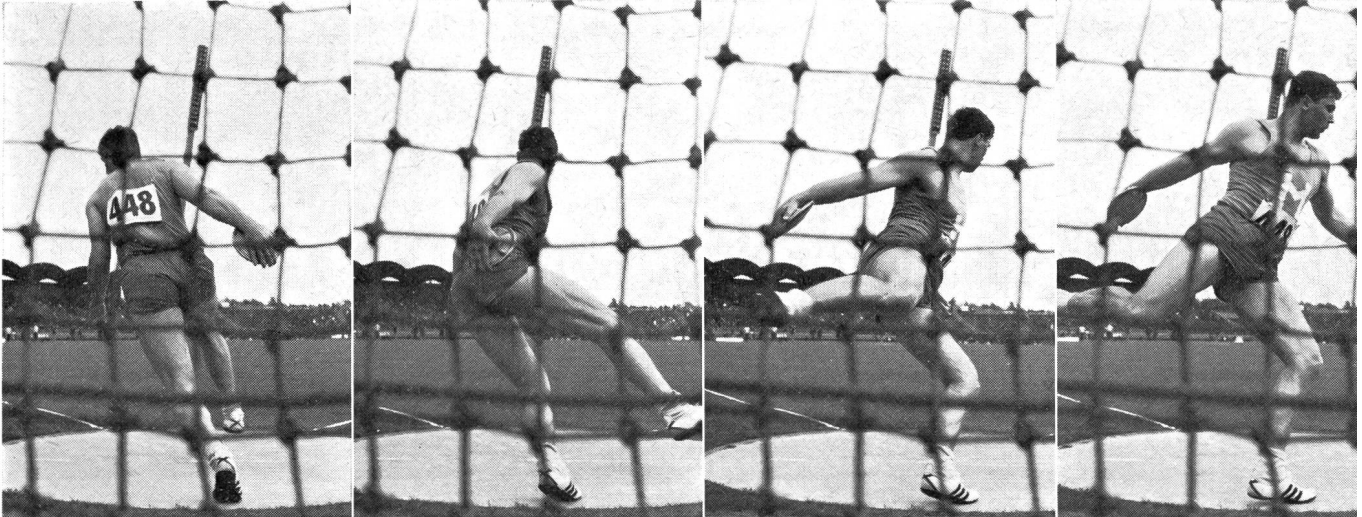
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



8

7

6

Der Diskuswurf

Hein-Diereck Neu (Mainz) ist mit einer Bestleistung von 61,51 m festgehalten. Er ist im Jahre 1944 geboren und in dieser Bildreihe bei einem Wurf von 55,69 m aufgezeigt. Das Eigentümliche an diesem Diskuswerfer ist die

sehr seltene Haltung, wie sie über die Hammerwerfer beachtet wurde. Der Abwurf vollzieht sich als «Sprung-Abwurf», dieser zwar bei dem Wunsch geratet, da er sich allzu sehr auf den Wurf konzentriert, ganz klar zum

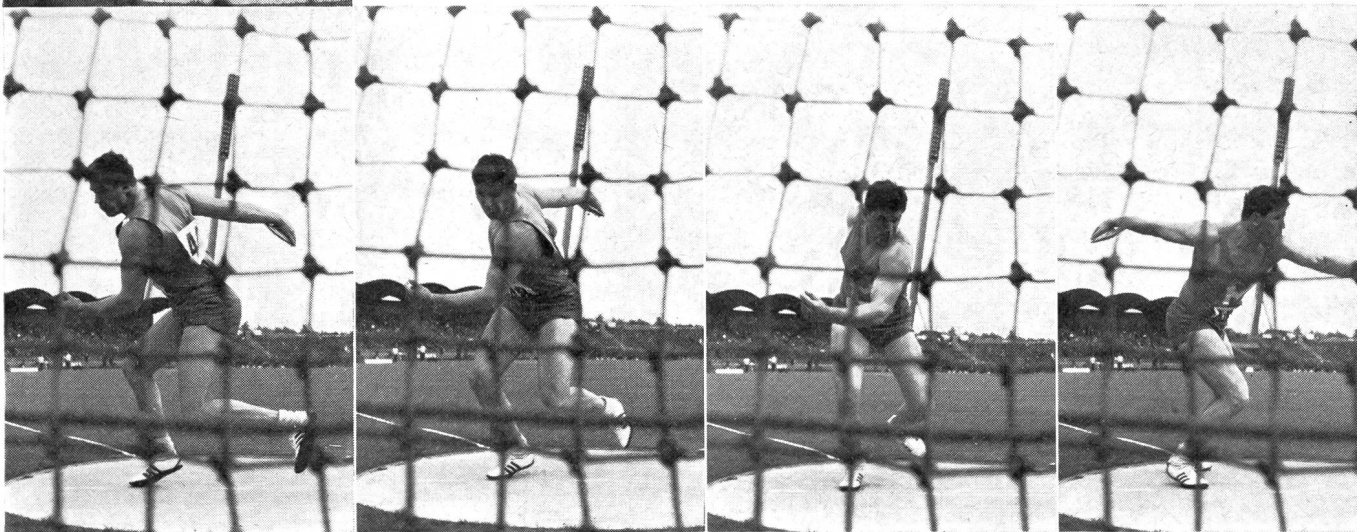


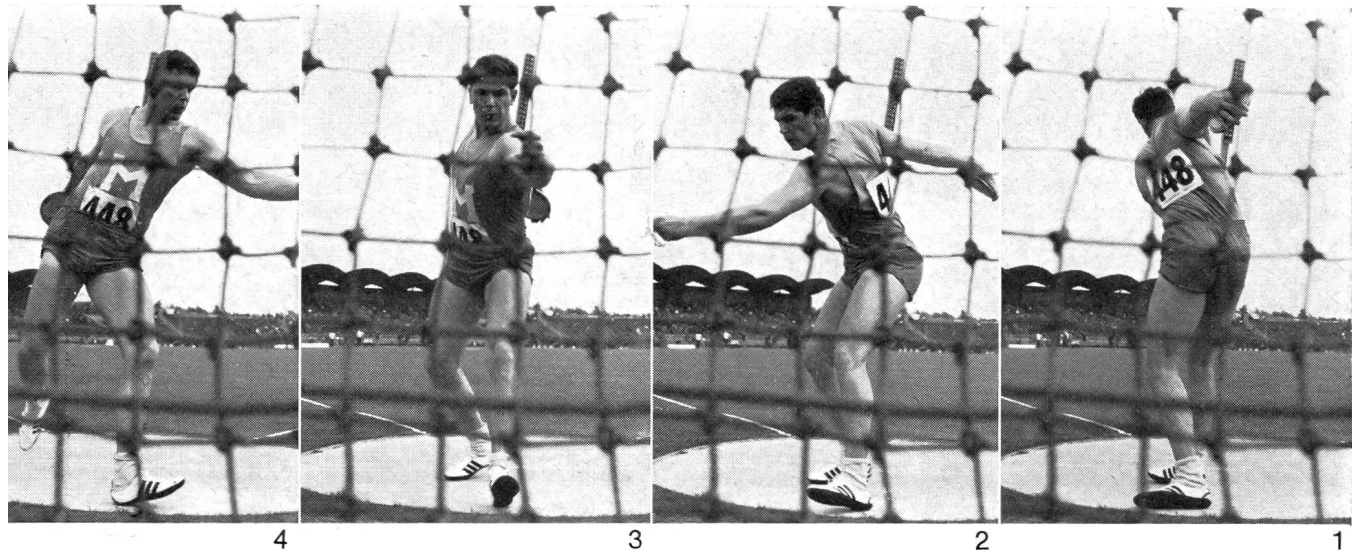
9

10

11

12





len-Dre-
eise nur
rtizieren.
2 bis 6.
nach der
. Hier ist
cht nach
ingsachs-
s Bild 15
k bringt.

Sein linker Fuss sollte mehr links stehen. Beachte indes auf Bild 16, wie er durch Abwurf in Schulterhöhe den grössten Radius herausbringt. Neu ist mit seiner Technik ziemlich ein Aussenseiter. Fast bei keinem der weltbesten Werfer ist eine ähnliche Technik je zu beachten. Aber was macht's aus:

Neu hat damit 61,51 m geworfen und kann sich mit diesem Ergebnis sicher eine Extravaganz erlauben. Um nämlich 60 Meter und mehr zu werfen, braucht es bereits allerhand!

Bildreihe: Elfriede Nett
Text: Arnold Gautschi (Luzern)

